



# BOWL4LIFE

DEUTSCHLAND

*Gemeinsam für die  
Zukunft im Bowlingsport...*

## Bowl4Life-Betreuer

Bowl4 Life ist ein gemeinnütziger Verein der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder und Jugendliche an den Bowlingsport heranzuführen und im Bowlingsport zu fördern, um so dem Bowlingsport in Deutschland zu Sichtbarkeit und Wachstum zu verhelfen. Mit Hilfe von Sponsoren, d.h. Industriepartnern, Bowlinganlagen und Förderern soll ein Pool geschaffen werden, aus dem die finanziellen Mittel für die Förderung geschöpft werden. Zudem soll durch Mitgliedschaften für Jedermann zusätzlich eine Grundlage für den Verein geschaffen werden.

Um Interessierte vor Ort auf unseren Partner-Bowlingbahnen optimal zu begleiten, stehen unsere B4L-Betreuer (in den für diese Bahnen abgestimmten Zeiten) ehrenamtlich zur Verfügung.

## Aufgaben der Bowl4Life-Betreuer

Nichts ist so vielseitig, so anregend und so interessant wie das Arbeiten mit Menschen und insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Dazu gehört ein breiter Strauß von Ansprüchen an B4L-Betreuer:

- B4L-Betreuer begleiten B4L-Interessenten und -Mitglieder auf den heimischen Bowlingbahnen.
  - Methodisch aufgebautes, altersgerechtes Training zum Erlernen oder zum Verbessern der Bowling-Leistungsfähigkeit.
  - Ausbau der koordinativen Fähigkeiten der Teilnehmer.
  - Vermittlung von theoretischem Wissen über Bowling.
  - Förderung des Team- und Sozialverhaltens in der Gruppe.
- B4L-Betreuer sind Ansprechpartner für Bahnbetreiber, Eltern und Interessierte.
  - Festlegung der betreuten B4L-Trainingszeiten.
  - Auskünfte zu B4L und Bowling.
  - B4L-Marketing in Zusammenarbeit mit den Bowlinghallen und dem regionalen Landesverband.
  - Sichtbarkeit auf den betreuten Bowlinghallen.
  - Abstimmung mit Eltern.
- B4L-Betreuer unterstützen und koordinieren regionale B4L-Events, z.B. Schulturniere, B4L-Jugendcamps und -Workshops, Meetings, ...
- B4L-Betreuer arbeiten eng mit dem B4L-Team Ausbildung und Coaching zusammen. Dazu gehören u.a. Impulse für die weitere Entwicklung von Bowl4Life insgesamt, die Gestaltung der Aus- und Weiterbildung und nicht zuletzt spezifische Fragestellungen zu den Betreuungseinheiten.

Niemand verlässt eine Bowl4Life-Veranstaltung ohne nachhaltige Freude am Ereignis!  
Dafür sorgen die B4L-Betreuer.





## Wer kann Bowl4Life-Betreuer werden?

Bowl4Life möchte da tätig werden, wo unser Sport sowie Vereine und Verbände davon profitieren. Wir bilden eine neue Komponente im Bowlingsport, indem wir Kinder und Jugendliche an den Bowlingsport heranführen. Dies erfolgt zu sehr günstigen Konditionen und unter qualifizierter Aufsicht und Anleitung.

Um diese Aufgaben verantwortungsbewusst und im Rahmen von Bowl4Life ausüben zu können, definiert sich ein Rahmen aus dem aktuellen Verständnis und entsprechenden Ordnungen, wie Sport in Deutschland ausgeübt werden soll. Und an diesen Rahmen sind alle B4L-Betreuer und Organisationsverantwortlichen gebunden:

- B4L-Betreuer sollten eigene, praktische Bowlingerfahrung haben.
- Sie zeichnen sich durch Freude an der Weitergabe von Informationen zum Bowlingsport aus.
- B4L-Betreuer zeichnen sich durch ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit aus, die insbesondere in der Kooperation mit den Hallenbetreibern und Eltern gelebt wird.
- B4L-Betreuer arbeiten gern mit Kindern und Jugendlichen.
- B4L-Betreuer sind offen für alle Jugendlichen und Bowlingbelange – unabhängig von Vereins- und Verbandsinteressen. Ihr Engagement ist übergreifend.
- B4L-Betreuer können einen Qualifikationsnachweis für diese Aufgabe nach den Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bzw. der Bowlingspitzenverbände DKB und DBU vorweisen oder lassen sich vor dem Antritt der Betreuungsaufgabe entsprechend ausbilden. Damit verpflichtet sich Bowl4Life zur Durchführung eines guten fachlichen Bowling-Trainings, sozialer Kompetenz und insbesondere geschultem und verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen.
  - Mindestqualifikation:  
B4L-Betreuer müssen als Basisqualifikation ein DOSB-Vorstufen/Trainer-Assistent-Zertifikat vorweisen.  
Durchführung einer praktischen Präsentation/Unterweisung von Kindern und Jugendlichen unter Aufsicht eines DOSB-Trainers aus Bowl4Life-Kreisen mit Beurteilung.
  - Weitergehende Qualifikation:  
Selbstverständlich beinhaltet jeder weitergehende DOSB-Trainer-Lizenzstufe im Bowlingsport (C-Trainer, B-Trainer, A-Trainer) diese Mindestqualifikation.
  - DKB-Ehrenkodex und die DKB-Verhaltensregeln zur Prävention sind verpflichtend und müssen unterzeichnet bei Bowl4Life vorliegen.
  - NADA-Anti-Doping-Erklärung muss unterzeichnet sein.
  - Ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis, ohne für den geplanten Einsatzbereich belastende Einträge und nicht älter als 2 Jahre, muss als Grundlage für die Jugendarbeit vorgelegt werden. (Bestätigungen des Bedarfs für ehrenamtliche Tätigkeit werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle ausgestellt.)
  - Registrierung als B4L-Betreuer in der Bowl4Life-Geschäftsstelle mit allen Kontaktdaten.



## Was bringt das Engagement als Bowl4Life-Betreuer?

Basisarbeit muss an der Basis stattfinden, und d.h. regional vor Ort. Der Zugang zu Kindern und Jugendlichen in frühem Alter gehört durch die zwingende Nähe zum Wohnort klar dazu. Entsprechend versteht Bowl4Life den Zugang zur Zielgruppe über Ausbildungsstätten (Schulen, Kitas, Jugendclubs, etc.) als besonders erfolgversprechend. Die B4L-Betreuer haben im Rahmen mit dieser praktischen Arbeit eine hohe Verantwortung für die ihnen Anvertrauten und den Bowlingsport.

Für dieses ehrenamtliche Engagement werden sie entsprechend ideell belohnt:

- Strahlende Augen von Kindern und Jugendlichen bei erzielten Erfolgen und Fortschritten.
- Regelmäßige Trainingsdurchführung nach eigener Gestaltung mit motivierten Kindern und Jugendlichen.
- Repräsentanz und Ansprechperson vor Ort für Hallenbetreiber und Interessierte.
- Möglichkeit zur aktiven Unterstützung der Ausbreitung des Bowlingsports durch das Schaffen von Begeisterung.
- Namentliche Nennung in Bowl4Life Publikationen und Außendarstellungen.
- Teilnahme an Bowl4Life Aus- und Weiterbildungen sowie Workshops und Trainingscamps.
- Zulassung zu bundesweiten Ausbildungsangeboten der kooperierenden Landesverbände.
- Teilnahme an Bowl4Life Events.

## Wir suchen immer Unterstützung für den Bowlingsport

**Bowl4Life ist ständig auf der Suche nach weiteren Betreuern!**

**Bei Interesse freuen wir uns über eine Meldung/Kontaktaufnahme!**

**Mail: [info@bowl4life.de](mailto:info@bowl4life.de)**

**Wir freuen uns auf viele erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse der Kinder und Jugendlichen und des Bowlingsports in Deutschland!**

